

Elke Donalies

**„Das Rezept war super! Es stand nur leider nicht dabei, ob die Kartoffeln roh oder gekocht verwendet werden sollten.“ Sprachmanagement für Kochrezepte**

*Sprachkritik als Teil einer anwendungsbezogenen Sprachwissenschaft betreiben heißt, Sprachbewusstsein zu fördern mit dem Ziel, Sprachkultur zu pflegen, auszubauen und zu sichern.*  
Bozner Manifest, 2003

1 Warum sich Sprachkritiker um Kochrezepte kümmern sollten

Unter Linguisten finden Kochrezepte ihrer typischen Form wegen vor allem „im Zusammenhang mit Texttypklassifikationen und Texttypbeschreibungen Beachtung“ (Wolańska-Köller 2010, 2). Weniger beachtet werden Kochrezepte dagegen in der linguistischen Sprachkritik. Dabei gibt es gute Gründe, sich kritisch mit der sprachlichen Gestaltung von Kochrezepten auseinanderzusetzen.

- Kochrezepte werden heute von den meisten von uns produziert und rezipiert; sie sind im besten Sinne demokratisches Allgemein- und Kulturgut. Das sind sie umso mehr, als sie inzwischen in den Medien angekommen sind, etwa in Zeitschriften und Kochsendungen.<sup>1</sup> Besonders in allgemein zugänglichen Internetforen produzieren und rezipieren die verschiedensten Menschen die verschiedensten Kochrezepte.
- Wir alle partizipieren vom ständig wachsenden globalen Angebot an Zutaten und Zubereitungsarten. Unsere Kochwelt ist reicher, komplexer und komplizierter geworden, auch sprachlich.
- Trotz Fast und Convenience Food kochen heute viel mehr Menschen anspruchsvoll; dadurch sind auch die Ansprüche an Kochrezeptschreiber gestiegen.

---

1 Siehe zu Kochrezepten und modernen Medien u.a. Liebmann Parrinello 1996; Cölfen 2007; Nickl 2009. In der *Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung* vom 21.8.2011, 5, macht Apple Werbung für Apps rund ums Essen und Kochen: „Das iPhone liebt gutes Essen“. Zu haben sind zum Beispiel „Jamies Rezepte. Gratis. Jamie Oliver hilft dir mit praktischen Videos und Schritt-für-Schritt-Anleitungen tolle neue Gerichte zu zaubern. Je nach Rezept stellt sich die Einkaufsliste selbst zusammen und macht den Lebensmitteleinkauf so zum Klacks“.